

12-Punkte für einen neuen Aufbruch in Frankfurt

- 1. Wirtschaftsgipfel für Frankfurt - Unser Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort**
Für ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Frankfurt berufen wir einen Wirtschaftsgipfel ein, um eine Öffnungsstrategie für Frankfurt zu erarbeiten, Unternehmen Wachstum vor Ort zu ermöglichen und neue Unternehmen anzulocken.
- 2. Sauberkeits- und Sicherheitsoffensive für Frankfurt**
Damit Parks und Wege sauber werden und wir uns sicher durch die Stadt bewegen können.
- 3. Verkehrsgipfel für Frankfurt – Verkehrsplan statt Verkehrsideologie**
Wir wollen einen Verkehrsgipfel einberufen, damit endlich miteinander über echte Lösungen und nicht über Ideologien geredet wird.
- 4. Alle Schulen in allen Klassenräumen mit WLAN ausstatten**
Wir wollen die notwendigen Aufträge erteilen, um sicherzustellen, dass zum Ende des Jahres alle Frankfurter Schulen mit WLAN in allen Klassenräumen oder ersatzweise mobilen Routern ausgestattet sind.
- 5. ÖPNV-Offensive für Frankfurt - U4-Lückenschluss und U5-Ausbau**
Herbeiführung eines Beschlusses zum U4-Lückenschluss mit Uni-Anbindung sowie zum Ausbau der U5.
- 6. Bauplanungsoffensive für Frankfurt - für mehr Wohnraum**
Auswertung der bestehenden Planungen und Machbarkeitsstudien und Überführung in Aufstellungsbeschlüsse (z.B. neuer Stadtteil im Nordwesten).
- 7. Startschuss für das Projekt digitalste Stadt Deutschlands**
Zusammenführung der vielen laufenden Projekte und neue Impulse für eine echte Digitalisierungsoffensive für Frankfurt.
- 8. Entscheidung zu Gunsten der Günthersburghöfe**
Zügige Weiterentwicklung der sich in Bearbeitung befindenden Bebauungspläne, damit sie schnellstmöglich Satzungsbeschlüssen zugeführt werden können und zusätzlicher neuer Wohnraum entstehen kann.
- 9. Standortentscheidung zu Oper und Schauspiel treffen**
Wir werden einen Magistratsbeschluss zum neuen Standort von Oper und Schauspiel in der Innenstadt herbeiführen.
- 10. Kassensturz bei den städtischen Finanzen**
Ein Kassensturz mit konsequenter Ausgabenprüfung ist notwendig, um langfristigen finanziellen Handlungsspielraum zu gewinnen.
- 11. AWO-Skandal weiter aufklären**
Mit einem klaren Zeitplan Antworten auf die noch offenen Anfragen liefern und die offenen Prüfungen vorantreiben.
- 12. Transparenzregister für städtische Zuwendungen anschieben**
Wer öffentliche Gelder erhält, muss darüber transparent Rechenschaft ablegen.